Juni / Juli 2015

senfkorn

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Kinder-Café der Christenlehre

Klarheit – Monatsspruch Juli:

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

(Mt 5, 37)

Liebe Leser des Senfkorns,

dieser Satz stammt aus der Bergpredigt, der wichtigsten Rede Jesu überhaupt. Die gesamte Bergpredigt ist radikal, und oft ist versucht worden, die Bergpredigt zu einer Grundlage politischen Handelns zu machen. Wir wissen, dass es im Alltag nicht so einfach ist.

Oft gibt es kein Entweder-Oder, sondern nur ein Sowohl-Als-Auch. Schon an dieser Stelle wird deutlich, dass die Forderung, die Bibel wortwörtlich zu nehmen und konsequent durchzuhalten sehr schnell an ein Ende kommt. Ich will gar nicht von Bibeltexten aus dem 3. oder 4. Mosebuch sprechen, wo von gläubigen Israeliten verlangt wird, den Nachbarn zu töten, weil er am Ruhetag Holz aufgelesen hat *(4. Mose 32-36)*, aber viele biblische Texte sind wirklich nur aus einer konkreten geschichtlichen Situation zu verstehen. Diese Schwierigkeit im Umgang mit biblischen Texten entbindet uns aber nicht von der Verantwortung, in unserem alltäglichen Reden klar zu sein. Nur wer klar ist, wird auch verstanden.

Ich möchte einmal solche klare Sätze benennen: Du sollst Gott deinen Herrn lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und allem, was Du hast – und Deinen Nächsten wie Dich selbst *(Matthäus 22,39)*. Oder: Du sollst nicht töten *(2. Mose 20,13)*. Oder: Du sollst nicht falsch Zeugnis geben wider Deinen Nächsten *(2. Mose 20,16)*. Natürlich kann man über jedes Bibelwort um der Diskussion willen diskutieren, aber in der Kernaussage ist uns schon Klarheit gegeben.

Bevor das Christentum im Jahre 381 zur Staatsreligion im Römischen Reich wurde, und man in eine Gemeinde aufgenommen werden wollte, musste man, wenn man zum Beispiel Soldat war, seinen Beruf aufgeben und die Armee des römischen Kaisers verlassen. Das war eine klare Aussage. Leider ist diese Klarheit durch die Verbindung von Thron und Altar verwischt worden. Aus meiner Sicht sind es diese unklaren Aussagen, die man in unseren kirchlichen Verlautbarungen lesen kann, die Menschen vor der Kirche zurückschrecken lässt. Je klarer wir in unserem Reden und Handeln sind, je klarer wir uns als Gemeinschaft derer zu erkennen geben, die Jesus Christus folgen, desto glaubwürdiger sind wir für die, die nicht zur Kirche gehören. Deswegen fordert Jesus:

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein; alles andere stammt vom Bösen. *(Mt 5, 37)*

Euer

Gerold Heinke

Pfarrer Gerold Heinke

Bibelstunden und Andachten

- **Altenpflegeheim H. Tzschucke**, Großenhainer Str. 88: Di. 9.6. um 15.30 Uhr Bibelstunde. Gemeinsamer Nachmittag: 21. Juli Rentnerkreis und Bibelstunde im Hugo-Tzschucke-Heim um 14.00 Uhr
- **Seniorenzentrum „Luise Otto Peters“, Rote Gasse 43**, Gottesdienst Mi. 3.6. und 1.7. jeweils 15.00 Uhr
  Kurzzeitpflege, Andacht Do. 11.6. und 2. Juli jeweils um 10.00 Uhr
- **Seniorenpark „carpe diem“**, Fr. 19.6. um 10.00 Uhr und 16.7. um 16.00 Uhr
- **Seniorenwohnpark Sophienhof**, Dresdner Str. 47: nach Vereinbarung
- **Andacht im Krankenhaus** Meißen im Raum der Stille: immer donnerstags, 15.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Gemeindesaal St. Afra, Freiheit 7: donnerstags Bibelstunde um 17.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

- **Altenheim St. Benno**, Oeffingener Str. 4: Do. 4.6., 18.6., 2.7., 16.7. und 30.7. jeweils 16.00 Uhr.
- **Gehörlosengottesdienst** am So. 7.6. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26. Am 12.7. sind alle zum Gemeindefest eingeladen.

Übergemeindliches Gebetstreffen

Wir treffen uns am 1.7. im Pfarrhaus Dresdner Str. 26 um 19.30 Uhr.

Kirchenmusik

Herzliche Einladung: Alle musikalischen Kreise freuen sich über neue Mitsänger und Mitspieler. Besonders die Kurrende sucht noch Kinder, die gerne mitsingen möchten.

Johannesstift, Johannesstr. 9
Chor – donnerstags 19.30 Uhr
Kurrende – donnerstags 17.00 Uhr
Trinitatis-Gemeindehaus, Werdermannstr. 25
Chor – dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor – mittwochs 18.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.45 Uhr
Jungbläser und Orgelunterricht nach Absprache
Zadel – Gemeindehaus
Kirchenchor – donnerstags 19.15 Uhr
Gospelchor – dienstags 19.00 Uhr
Jungbläser – montags 16.30 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.00 Uhr

Seniorensingen

Im Altenheim H. Tzschucke, Großenhainer Str. 88, Mi. 17.6. und 8.7. jeweils 14.30 Uhr in der Cafeteria des Altenheimes. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee.

Gemeinderüstzeit im September

Gemeinschaft haben, klettern und wandern gehen, den GLauben vertiefen – das alles und noch viel mehr

kann man auf unserer Gemeinderüstzeit vom 4.–6. September 2015. **Alle**, die Interesse haben mitzukommen, melden sich bitte bis zum 15.7. im Pfarramt der Johanneskirchgemeinde. Die Kosten belaufen sich zwischen 106,- Euro (EZ m. Du. u. WC im Zi) und 78,- Euro für Erwachsene (DZ m. Du. u. WC auf Etage); Kinder und Jugendliche im JG-Alter zwischen 0,- und 30,- Euro. Wir freuen uns auf die gemeinsame, entspannte Zeit.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 8.6 und 7.7. um 19.30 Uhr. Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung der Schwesterkirchvorstände am Freitag 12.6. um 17.00 im Gemeindehaus Werdermannstr. 25.

Gemeindegebet

Unser Gemeindegebet findet am 2.6., 16.6. und 7.7. immer 9.00 Uhr in der Johanneskirche statt.

Fahrt nach Lettland

Seit vielen Jahren besteht zwischen der Johanneskirchgemeinde und der lettischen Kirchgemeinde Balvi eine Gemeindepartnerschaft. In diesem Jahr feiert die Kirchgemeinde in Balvi ihr 100-jähriges Bestehen der Kirche. Zu diesem Fest sind Vertreter aus Meißen eingeladen. Neben dem Besuch in Balvi wird auch eine Besichtigung Rigas und anderer interessanter Stätten möglich sein. Wer noch mitfahren möchte, melde sich bitte unverzüglich spätestens bis 15. Juni im Pfarramt. Der Termin wird sein ca. 20. bis 24. August; Kosten ca. 150 Euro, bei Bedarf ist eine finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinde möglich.

Freud und Leid

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:

Walter Richter im Alter von 78 Jahren
Dr. Joachim Bangemann im Alter von 86 Jahren
Elfriede Wende geb. Hanisch im Alter von 96 Jahren

Haus- und Bibelkreise

- Hauskreis Cölln: 15.6. (Thema: Die Beichte und das Gebet um Heilung) und 20.7. (Thema: Ein lebendig gestalteter Gottesdienst), jeweils 19:30 Uhr bei Voigts, Dresdner Str. 28
- Hauskreis Zaschendorf: Mo. 15.6. 19.30 Uhr bei Fam Steyer. Mo. 20.7. um 19.30 Uhr bei Frau Schreiter
- Bibelstunde Familie Gräfe, Neuzaschendorf 6, Di, 9.6. und 14.7. jeweils 15.00 Uhr.
- Hauskreis für Junge Erwachsene bei Familie Richert (jrichert@hotmail.de, siehe Seite 10).

Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis trifft sich am 10.6. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26

Bauausschuss

Der Bauausschuss trifft sich am 16. Juni um 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kindergottesdienstkreis

1.9. um 19.30 Uhr bei Karin Sauke, Zaschendorfer Straße 5.

Neue Email-Adresse

Unsere Emailadresse hat sich geändert. Bitte verwenden Sie von nun an nur noch unsere neue Adresse: kg.meissen-coelln@evlks.de

Kunstfest

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern beim 11. Kunstfest 2015. Das 11. Kunstfest liegt hinter uns und

wir sind dankbar, dass es so gut geklappt hat. Allen, die mit dabei waren, die Kuchen gebacken haben, Kirchen- und Toilettenaufsicht machten, Kaffee gekocht und Waffeln gebacken haben, die Toiletten gereinigt und vieles mehr getan haben, sei auf diesem Weg unser herzlichster Dank ausgesprochen. Vergelt's Gott.

Grabsteinüberprüfung

Am 3. Juni findet die Grabsteinüberprüfung statt: 8.00 Uhr Alter Johannesfriedhof, 13.00 Neuer Johannesfriedhof.

Unser Gottesdienst
Die Begrüßung

In unserer Reihe zum Gottesdienst sehen wir uns dieses Mal die Begrüßung genauer an. Bereits die Worte zum Anfang des Gottesdienstes weisen auf das Wichtigste hin:

Wir begegnen hier dem allmächtigen Gott: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ - „Amen!“ „Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn“, „Der Himmel und Erde gemacht hat!“ Hier wird ein Lied des Alten Testaments, Psalm 121 (2) zitiert. Ursprünglich war dies die Einleitung zum Sündenbekenntnis, welches in unserer Ordnung viel weiter hinten im Gottesdienst seinen Platz hat. Heute ist dieser Spruch auf den gesamten Gottesdienst bezogen.

Auch der heutige Hörer versteht: hier geht es nicht um uns selbst, wir können uns nicht helfen, nur Gott kann und wird das tun. Und zwar – für uns ungewöhnlich – nicht Gott direkt, sondern der „Name des Herrn“. Man kann sich Gott nicht selbst nähern, aber ein Name charakterisiert seinen Träger. So sagt das Alte Testament auch nicht, dass Gott im Tempel wohnt, sondern dort wohnt sein Name. Gott ist auch in unserer Kirche da, aber er ist zugleich viel größer.

Es folgt ein Gruß „Der Herr sei mit euch!“ „Und mit deinem Geist!“. Damit begrüßen sich der Leiter oder Lektor des Gottesdienstes und die Gemeinde gegenseitig, indem Sie sich Gottes Segen zusprechen.

Danach widersprechen wir gelegentlich diesen zentralen Aussagen, indem wir teils umfangreich den Prediger, Kantor, Chor usw. begrüßen und für deren Mitwirkung danken, als ob es doch nicht zuerst um Gott, sondern um Menschen geht, die uns ihre Kunst vortragen. Ein paar organisatorische Fragen zum Gottesdienst müssen aber sein, insbesondere wenn es Abweichungen vom gewohnten Ablauf gibt, ist das wichtig. Darauf wird der Wochenspruch vorgelesen. Da anschließend meist noch ein Psalm gebetet wird, kommt es gelegentlich zu einer Häufung von Sprüchen.

Ich schlage vor, am Anfang des Gottesdienstes das Organisatorische auf das Wichtigste zu reduzieren, den Wochenspruch wegzulassen und den Psalm richtig zu zitieren: „Unsere Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat!“ Jedenfalls wünsche ich mir, dass wir gleich am Anfang uns auf Gott ausrichten.

Wie erleben Sie den Gottesdienst? Bitte schreiben Sie an das Pfarramt oder Mail an christof@voigt-meissen.de.

Ihr Christof Voigt

Literaturfest 2015

Das Meißner Literaturfest ist das größte unentgeltliche Lesefest Deutschlands, bei rund 200 Lesungen ist der Eintritt frei. Unsere Kirchgemeinde öffnet die Urbanskirche dafür. Wir wollen auch christliche Themen zu Gehör bringen und mit unserem Gottesdienst zum Literaturfest zeigen, dass die Literatur neue Glaubensimpulse möglich macht.

Literaturfestgottesdienst „Märchenhafter Glaube“. Heinz Eggert (Oybin) liest Märchen über die Kraft des Glaubens. Gottesdienst mit Pfarrerin Renate Henke. Es erklingt dazu Renaissancemusik auf historischen Instrumenten, u.a. von Byrd, Prätorius, Susato, Othmayr, Senfl, musiziert von Mitgliedern der Dresdner Stadtpfeiffer, Leitung: Kantorin Sabine Nacke. Johanneskirche Johannesplatz 1, So 14.6. um 10:00 Uhr.

Unsere Veranstaltungen in der Urbanskirche Dresdner Straße 19 auf einen Blick:

Do. 11.6. | 18:00 Uhr „Von Engeln und Wundern“ Uwe Müller liest Geschichten von Martina Steinkühler, Waltraut Hutter und Fritz Fenzl. Engel und Wunder sterben nicht aus, auch heute.

Do 11.6. | 19:30 Uhr „Komm, sei mein Licht! Die geheimen Aufzeichnungen der Mutter Teresa von Kalkutta“, gelesen von Renate Henke. Schüler der Musikschule Meißen spielen dazu meditative Gitarrenmusik.

Fr 12.6. | 17:00 Uhr „Daniel Stein“ von Ljudmila Ulitzkaja, gelesen von Ingrid Schuster. Roman in Briefen der handelnden Personen. Vom Faschismus bis zum heutigen Israel, humorvoll, nachdenklich.

Fr 12.6. | 18:00 Uhr „Grau – Eine Lebensgeschichte aus einem untergegangenen Land“ von Sergej Lochthofen, gelesen von Ullrich Schuster. Eine präzise Beschreibung des Lebens im Sozialismus in einer Familiengeschichte.

Fr 12.6. | 20:00 Uhr „Das Buch der Lieder“, ein Heinrich-Heine-Abend. Musik: Robert Schumann. David Toaspern, Gesang. Sabine Toaspern, Klavier. Christof Voigt, Lesungen.

Sa. 13.6. | 15:00 Uhr „Richard von Weizsäcker – ein deutsches Leben“ von Gunter Hofmann, gelesen von Daniela Kuge (MdL) „Ein deutsches Vorbild nach dem Ende des Heldentums in Deutschland – sehr persönlich erzählt“

Sa. 13.6. | 16:00 Uhr „Max und Moritz“, von Wilhelm Busch, gelesen von Dr. Reinhard Plüschke. Der älteste Comic der Welt wird 150 Jahre alt. Dazu ein paar Hintergrundinformationen zur Entstehung.

Sa. 13.6. | 17:00 Uhr „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ von Klaus-Peter Hertzsch, gelesen von Christhild Brück (u.a.) Eine märchenhafte Ballade nach einer Erzählung der Bibel.

Sa 13.6. | 18:00 Uhr „Auf dass wir klug werden – Das Leben der Herzogin Elisabeth zu Sachsen“ von Anja Zimmer, gelesen von Ramona Seifert. Ein bewegtes Frauenleben in der großen Unruhe des 16. Jhd.

Sa. 13.6. | 19:00 Uhr „Jazz. Gedichte“ von Jens Gerlach, gelesen von Christof Voigt. Diese Gedichte sind Jazz. Dazu hören Sie Amiga-Schallplatten.

So 14.6. | 15:30 Uhr Märchen im Garten: „Erwachsene brauchen Märchen“, von Lauren Slater, gelesen von Christof Voigt. Die Geschichte einer Meerjungfrau im 21. Jahrhundert, Moderne Märchen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Ort: Pfarrgarten Dresdner Straße 26!

Unsere Gottesdienste im Juni und Juli 2015

= Kindergottesdienst = Abendmahl = Kirchenkaffee

Datum	Kollekte	Johanneskirche Meißen-Cölln		Trinitatiskirche Zscheila		St. Andreas Kirche Zadel	
7.6. 1. So. n. Trin.	Erwachsenen-bildung	10.00 Uhr	Gottesdienst Bischof i.R. Berger	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
14.6. 2. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Literaturfestgottes-dienst, Pfrn. Henke mit Lesung von Heinz Eggert & Renaissance-musik, Alta Capella der Dresdner Stadtpfeifer	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
21.6. 3. So. n. Trin.	Frauen- und Familienarbeit	10.00 Uhr	Gemeinsamer Ökumenischer Stadtgottesdienst anlässlich der Burgfestspiele auf dem Burghof mit Chören und Posaunenchören; bei schlechtem Wetter im Dom				
Mi. 24.6. Johannistag	Eigene Gemeinde	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Andacht Alter Johannesfriedhof Pfrn. Henke Andacht Neuer Johan-nesfriedhof, Pfrn. Hen-ke jeweils mit Chor	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Heinke mit Posaunenchor	19.00 Uhr	Andacht Pfr. Heinke
28.6. 4. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Dorffest in Winkwitz im Schloss Proschwitz mit der Band der Heilsarmee		
5.7 5. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Taufe und Tauferinnerung mit Kurrende, Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis Pfr. Heinke
12.7. 6. So. n. Trin.	Missionarische Öf-fentlichkeitsarbeit	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Johanneskirche zum Gemeindefest mit Chor, Bläsern und Flötenkreis Pfrn. Henke mit Team				
19.7. 7. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i. R. Enke	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Heinke		
26.7. 8. So. n. Trin.	Aus- und Fortbil-dung Mitarbeiter	10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Seekamp-Weiß	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
2.8. 9. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Seekamp-Weiß	8.30Uhr	Gottesdienst Vikarin Seekamp-Weiß	10.00 Uhr	Gottesdienst Bischof i.R. Berger

Kirchenvorstand
Mo. 1.6. und 6.7. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Besuchsdienst
Di. 28.7. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Hauskreis
Familie Glißmann, Mannfeldstr. 2, Do. 25.6. 19.30 Uhr, Do. 30.7. bereits 19.00 Uhr mit Grillen

Rentnerkreis
Der Rentnerkreis findet am 16. Juni um 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Im Juli gibt es einen gemeinsamen Nachmittag: 21. Juli Rentnerkreis und Bibelstunde im Hugo-Tzschucke-Heim um 14.00 Uhr.

Tanzkreis
Fr. 5.6. und 3.7. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Frauendienst in Zadel
Mi. 10.6. und 8.7. jeweils 13.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel

Zweiter Willkommensnachmittag für Asylbewerber in unserer Gemeinde
Wir laden ein zum zweiten Begegnungsnachmittag mit Asylbewerbern am Sonnabend, 20.6. um 15.00 Uhr. Nach den positiven Erfahrungen, die wir am 19. April beim Willkommensnachmittag für Asylbewerber in unserer Kirchgemeinde gemacht haben, laden wir nun zum zweiten Begegnungsnachmittag mit Asylbewerbern ein.

Die größte Herausforderung ist die Sprachbarriere. Deshalb möchte ich alle, die eine Fremdsprache sprechen, besonders zu diesem Nachmittag einladen.

Zum Programm wird wieder die Vorstellung gehören, das gemeinsame Tee- und Kaffeetrinken, der Austausch über Berufe und Ausbildung und vielleicht wieder auch ein gemeinsamer Gesang.

Zuckertütenfest
Andacht des Ökumenischen Kindergartens zum Zuckertütenfest am Sa. 27.6. um 14.30 Uhr in der Trinitatiskirche. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Freud und Leid
Getauft wurde: Ida Müller
Gottesdienst zur Eheschließung feierten:
Alexa geb. Rautenberg und Axel Mierisch aus Berlin

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
Herr Gottfried Müller im Alter 85 Jahren

Taufgedächtnis
Gottesdienst zum Taufgedächtnis am 5.7. in Zadel und in der Johanneskirche. Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Gottesdienste zum Taufgedächtnis in unseren Gemeinden. Dazu sind alle Kinder vom Vorschulalter bis zu den Kindern in allen Gruppen der Christenlehre eingeladen. Wir werden uns dabei an die Taufe erinnern und darüber nachdenken, was die Taufe für uns bedeutet.

Die Taufe macht auch nach außen hin deutlich: Ich möchte, dass mein Kind zu Jesus Christus und zur Gemeinschaft der Kirche gehört. In den letzten Jahren hat sich nicht nur in der Landeskirche, sondern auch in unseren Gemeinden die Zahl der Taufen leicht erhöht. Jungen Eltern ist die Taufe wieder wichtiger geworden. Darüber freuen wir uns und auch das wollen wir feiern.

Reise nach Israel
Israel ist immer eine Reise wert. Im nächsten Frühjahr planen wir eine Reise nach Israel. Wir wollen dort die Stätten der Bibel besuchen und eine Begegnung mit Land und Leuten suchen. Damit wir planen können, bitten wir schon jetzt um eine (noch) unverbindliche Interessensbekundung bei Pfarrerin Henke.

Kirchgeldbescheid für 2015
Herzllichen Dank allen, die regelmäßig ihr Kirchgeld bezahlen. Das hilft den Verantwortlichen in der Gemeinde, solide planen zu können. Die Aufgaben und Herausforderungen für uns als Kirchgemeinden werden nicht weniger und fast alles kostet Geld: die Besoldung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Baumaßnahmen, der Seifenspender in den Toiletten und die gestrichene Bank vor der Kirche. Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie Ihre Kirchgemeinde mit Ihrer Gabe.

Gemeindefest 2015 am 12. Juli
Auch in diesem Jahr findet wieder unser Gemeindefest statt. Dazu laden wir auch die Schwesterkirchgemeinden herzlich ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 14.00 Uhr in

der Johanneskirche. Anschließend werden wir auf dem Pfarrgelände in der Dresdner Straße Kaffee trinken.

Wir freuen uns über kreative Beiträge aus den Gruppen und Kreisen, gespendeten Kuchen und über alle Dinge, welche die Gemeinschaft und das Fröhlichsein fördern. Den Sonntag werden wir beim gemeinsamen Grillen ausklingen lassen. Das Vorbereitungskomitee freut sich auch in diesem Jahr über eine rege Teilnahme.

Hauskreis für junge Erwachsene

Ein neuer Hauskreis kommt in die Stadt. Ab dem 21.5. trifft sich jeden Donnerstag um 19:30 Uhr ein neuer Hauskreis für junge Erwachsene von 20 bis 40 Jahren. Da der Hauskreis ganz neu entsteht, hast du nicht nur die Möglichkeit dabei zu sein, neue Leute kennenzulernen, und dich mit ihnen über deinen Glauben auszutauschen – wenn du magst, kannst du ihn aktiv mit Ideen und Inhalten mitgestalten. Wenn du noch Fragen hast, kannst du dir bei Julia Richert (jrichert@hotmail.de) Antworten holen. Wir freuen uns auf dich!

Neue Gemeindepädagogin

Auf die Ausschreibung unserer Gemeindepädagogenstelle im Amtsblatt unserer Landeskirche hin hat sich eine Gemeindepädagogin beworben. Damit die Gemeinde und speziell die Kinder der Gemeinde sie kennen lernen können, wird es einen Kindernachmittag am 12.6. um 15.00 Uhr im Zadelner Pfarrhaus geben. Dazu sind alle Kinder unserer drei Gemeinden ganz herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder dabei sein könnten.

Nach dem Kindernachmittag treffen sich dann die Kirchenvorstände zu einer gemeinsamen Sitzung am 12.6. um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Werdermannstr. 25, um über die Anstellung zu entscheiden.

Langes Band zur Langen Nacht 2015

Traditionell wollen wir auch in diesem Jahr zur „Langen Nacht der Kunst, Kultur und Architektur“ den Markt wieder schmücken. Ein fröhliches Miteinander auf dem Markt wirkt anziehend – jeder kann dabei sein und mit gestalten. Wir freuen uns auf jede helfende Hand. Am 4. Juli ab 15.30 Uhr wird das „Lange Band“ geflochten.

Die „Arbeit“ hat auch ein Ziel: Aktive Girlandenwinder laden Meißner Bürger sowie seine Besucher ein. Viel Spaß und man-

cher Schwatz mit alten und neuen Bekannten wartet auf Sie! Beim Flechten werden Verbindungen geschaffen, BRÜCKEN untereinander „geflochten“, zwischen den verschiedenen christlichen Gemeinden und der Bevölkerung.

Dazu brauchen wir vor allem fleißige Helfer, die das „Lange Band“ mit knüpfen wollen – Wer hat, bringt bitte eine Blumenschere mit – Blumen und Grün werden besorgt, sind aber auch als „Mitbringsel“ sehr willkommen.

Christenlehre

Wöchentlich für Schulkinder (1.–6. Kl.) Spiele, Lieder, Bibelgeschichten und dazu kreative Gestaltungen.
Im Pfarrhaus der Johanneskirchgemeinde (Dresdner Str. 26) mit Frau Sauke:
Montags 15:00 Uhr (Jüngere, Kl.1-3)
Montags 16:00 Uhr (Ältere, Kl.4-6)
Die Termine für die Trinitatiskirchgemeinde werden gesondert bekannt gegeben.

Krabbel-/Vorschulkreis

Sa. 13.6., 4.7. jeweils 10.00 Uhr Pfarrhaus Dresdner Str. 26.

Konfirmanden

Ab sofort ist die Anmeldung für die zukünftigen Konfirmandengruppen mögich. Ein Elternabend findet am Donnerstag, dem 25. Juni um 19.00 im Trinitatisgemeindehaus, Werdermannstraße statt.
Es gibt zwei Gruppen für die 7. Klasse:
In Johannes: Donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Straße 26 mit Pfarrerin Henke.

In Trinitatis: 9.6., 23.6. und 30.6. jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel.

Junge Gemeinde

Für Jugendliche ab 14 Jahren mit gemeinsamen Aktionen, Spieleabenden und Themen: montags 19.00 Uhr in der Werdermannstr. 25, freitags 19.00 Uhr im Johannesstift, Johannesstr. 9.

Kindergottesdienst

Es ist wichtig, dass jedes Kind seine eigene Welt der Bibel entdeckt. In der Johanneskirchgemeinde sind alle Kinder bis 14 Jahre zum Kindergottesdienst eingeladen. Kinder, die jünger als 4 Jahre sind, sollten von einem Erwachsenen begleitet werden. Der Kindergottesdienst findet sonntags parallel zum regulären Gottesdienst statt.

Acht Mitarbeiter aus der Johanneskirchgemeinde und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde betreuen die Kinder abwechselnd. Um 10.00 Uhr treffen sich Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Start in der Johanneskirche. Dann gehen die Kinder mit den Kindergottesdienstmitarbeitern ins Johannesstift. Hier hören die Kinder Geschichten aus der Bibel, beten gemeinsam, singen Lieder, basteln, malen und vieles mehr. In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Fernweh

Noch gibt es freie Plätze zu Freizeiten & Events für Kinder und Jugendliche. Infos der Evangelischen Jugend Meißen/Großenhain gibt es unter: www.terminarium.de.

Kontakt – wir sind für Sie da

Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr, Di 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
Email: renate-henke@gmx.de
Neue Email der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

Im Internet: www.johannesgemeinde-meissen.de ◀◁◀◁

Vikarin Elke Seekamp-Weiß: 035 22 / 31 35 435 Mobil: 0171 / 15 15 175 Email: elke.seekamp@gmx.de
Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmitarbeiter Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630

Kantorinnen
Sabine Nacke
Pfarrgasse 6
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 733 411

Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Pädagogische Mitarbeiter
Karin Sauke für
die Johannesgemeinde
01515 / 813 813 5

Pfarrerin im Ehrenamt
Roswitha Bickhardt
Coswiger Str. 25
01689 Weinböhla
Tel: 035 243 / 45 688

Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Kirchgemeindeverwaltung:
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Tel. der Friedhofsverwaltung: 035 21 / 711 561
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Gerold Heinke
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
Email: geroldheinke@hotmail.com
Email der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI
Friedhofsgebühren für den Trinitatisfriedhof
IBAN: DE09 8505 5000 3010 0349 53 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de ◀◁◀◁

Trinitatisfriedhof: Den Friedhofsverwalter Herrn Gunter Müller erreichen Sie unter Tel: 0152 / 25 894 200

Gospelkonzert in der Johanneskirche – Ostermontag in Trinitatis

Impressum – Herausgeber: Kirchenvorstände der Trinitatis- und Johanneskirchgemeinde Meißen. Redaktion: Monika Glißmann, Horst Klutzny, Renate Henke, V.i.S.d.P., Satz: Hagen Henke; Bildnachweis: Hagen Henke: Titel und alle weiteren außer S10 Privat. Druck: Druckerei Richter, Meißen.